

[21528.] Wir empfehlen die in unserm Verlag erscheinende

Crier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 *Sk* pro 4 Spalt. P.-Z.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdrucks für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Crier. Fr. Vink'sche Buchh.

[21529.] Die seit dem 1. October 1862 zu Breslau in einer Auflage von über 2000 Exemplaren erscheinende

Provinzial-Zeitung für Schlesien

ist dasjenige conservative Organ, welches seiner Gründung und seinem Leserkreise nach sich hauptsächlich in den Händen sehr vermöglicher Grundbesitzer, bedeutender Industriellen und der begüterten Classe sowohl in der Stadt Breslau als in der Provinz befindet. Die Provinzial-Zeitung für Schlesien übernimmt Anzeigen literarischer Festgeschenke und Bücher politisch und religiös conservativen Inhalts und berechnet

für die fünfspaltige Petitzeile oder deren Raum nur 1 *Sk*.

Sie ersucht, geneigte Aufträge durch die Buchhandlung **A. G. Soforowsky** in Breslau ihr zugehen zu lassen, indem sie für wiederholte Insertionen einen entsprechenden bedeutenden Rabatt zusichert.

[21530.] **Verlegern architektonischer Werke** empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Romberg'sche Zeitschrift für praktische Baukunst.

Berlin. Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[21531.] Zu Inseraten für den **Boten aus dem Riesengebirge,** Auflage 5400,

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden, und bitte ich zugleich, bei Inseraten in der Schlesischen und Breslauer Zeitung meine Firma gefälligst beifügen zu wollen.

Hirschberg. W. Rosenthal'sche Buchh. (Jul. Berger).

[21532.] **Breslauer Zeitung.**

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 *fl.* Insertionspreis für die 5theilige Petitzeile 1/4 *Sk*.

Der rasche Aufschwung, den die Breslauer Zeitung unter der Redaction des Dr. Stein genommen hat (in einem halben Jahre steigerte sich die Abonnentenzahl um 800), veranlaßt mich, dieselbe zur Benützung für literarische Inserate aufs neue bestens zu empfehlen.

Die zahlreiche Verbreitung der Breslauer Zeitung in den wohlhabenden, namentlich industriellen Kreisen, nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in der benachbarten Provinz Posen, im Königreich Polen und in Galizien sichern geeigneten Inseraten den erwünschten Erfolg, wie dies die große, ebenfalls gesteigerte Anzahl von Inseraten, welche der Breslauer Zeitung zur Publication übergeben werden, bestätigt.

Breslau. Eduard Trewendt.

[21533.] Eine große Sammlung juristischer Dissertationen von über 100 Bdn. verkauft billigt

Otto Deistung in Jena.

Familiennachrichten.

Todes-Anzeige.

[21534.] Ich erfülle hiermit die traurige Pflicht, meinen Freunden und Bekannten im Buchhandel den Tod meiner lieben Frau

Anna Benrath, geb. Dörrien

anzukündigen. Sie starb nach längerem Leiden am 9. d. M. an einer Brustkrankheit.

Nachen, den 10. November 1862.

H. Benrath.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 21364—21534. — Börse in Leipzig, am 22. November 1862.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes entries like Anonyme 21365-67, Arnold in L. 21485, etc.

Börse in Leipzig, am 22. November 1862.

Table with 3 columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, etc.

Sorten.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Lists various types of gold and silver coins like Kronen, Zpf., etc.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 *fl.* und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privathank, 3) die Weimarerische Bank.

